

Semesterabschluss 2015

Aktionärsbrief



Kennzahlen	2
Aktionärsbrief	3
Semesterabschluss 2015	4
Konzernbilanz	5
Konzernerfolgsrechnung	6
Die SGKB-Aktie	7
Kurzporträt	8

Kennzahlen Konzern

Erfolgsrechnung in 1000 CHF

	1. Semester 2015	1. Semester 2014	1. Semester 2013
Betriebsertrag	220 011	221 983	247 221
Geschäftsaufwand	127 163	126 556	137 947
Bruttogewinn	92 848	95 427	109 274
Geschäftserfolg (Betriebsergebnis)	84 001	90 505	89 773
Konzernhalbjahresgewinn	84 597	73 227	64 940

Bilanz in 1000 CHF

	30.06.2015	31.12.2014	31.12.2013
Kundenausleihungen	24 140 302	23 868 583	22 928 725
Kundeneinlagen	19 379 775	19 378 185	18 700 658
Bilanzsumme	31 082 715	30 299 603	27 717 744
Eigenkapital	2 028 730	2 026 914	1 962 352
Anrechenbare Eigenmittel	2 152 933	2 183 553	2 161 802

Verwaltete Vermögen in 1000 CHF

Verwaltete Vermögen	35 560 159	36 844 497	36 048 471
---------------------	------------	------------	------------

Personalbestand

Personaleinheiten (gemäss FINMA; teilzeitbereinigt, Lehrstellen zu 50%)	1 058	1 071	1 133
Anzahl Mitarbeitende:			
– Personen	1 228	1 239	1 306
– davon Auszubildende/Praktikanten	116	117	124

Kennzahlen

	1. Semester 2015	1. Semester 2014	1. Semester 2013
SGKB-Aktie in CHF			
Ergebnis je Aktie	15.22	13.18	11.70
Bezahlte Dividende	15.00	15.00	15.00
Aktienkurs			
– per 30.06.	344.50	349.75	356.00

Eigenkapitalrendite (Return on Equity)

Eigenkapitalrendite vor Steuern (Basis: Geschäftserfolg)	8.5%	9.4%	9.5%
Eigenkapitalrendite nach Steuern (Basis: Konzerngewinn)	8.5%	7.6%	6.9%

Cost/Income-Ratio

Geschäftsaufwandquote inkl. Abschreibungen auf den Sachanlagen	60.6%	59.6%	58.2%
--	-------	-------	-------

Eigenmittel und Eigenkapital

	30.06.2015	31.12.2014	31.12.2013
CET1-Quote (Kernkapital-Quote)	13.5%	13.8%	13.9%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Gesamtkapital-Quote)	15.0%	15.6%	16.0%
Eigenmittel-Überdeckungsgrad	87.9%	94.5%	99.9%
Eigenkapital/Bilanzsumme	6.5%	6.7%	7.0%

Rating Moody's

	30.06.2015	31.12.2014	31.12.2013
Senior Unsecured Domestic Currency	Aa1	Aa1	Aa1
Bank Deposits	Aa1/P-1	Aa1/P-1	Aa1/P-1
Baseline Credit Assessment ¹	a3	a2	a2

¹ Das bisher publizierte «Bank Financial Strength Rating» existiert in der neuen Rating-Methodik von Moody's nicht mehr. An seiner Stelle wird das Rating «Baseline Credit Assessment» dargestellt.

Zum Titelbild: Unsere Mitarbeitenden setzen sich in vielfältiger Weise auch für die Gemeinschaft ein. Ob für die Umwelt – wie hier abgebildet beim Säubern des Naturschutzgebietes am Alten Rhein –, ob für Menschen mit Behinderungen bis hin zu ehrenamtlichen Aktivitäten für lokale Institutionen: Diese Engagements zeigen exemplarisch auf, wie die St. Galler Kantonalbank soziale Verantwortung wahrnimmt und einen relevanten Beitrag für das Wohl der Region leistet.



Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller



Roland Ledergerber

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2015 hat mit einem Paukenschlag begonnen: Der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank, die Euro-Untergrenze aufzuheben, kam für uns alle überraschend. Mit ihm haben sich die Rahmenbedingungen für weite Teile unserer Wirtschaft stark verändert. Unsere aktuelle Konjunkturmfrage bei Ostschweizer Unternehmen zeigt ein gemischtes Bild: Der Detailhandel blickt pessimistisch in die Zukunft, während die Industrie und die Bauwirtschaft die Entwicklung für die nächsten Monate gedämpft zuversichtlich beurteilen.

Diese Situation verfolgt die St.Galler Kantonalbank aufmerksam und steht den Unternehmen als kompetente Finanzpartnerin zur Seite. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, die Betriebe in unserem Marktgebiet gerade in dieser herausfordernden Zeit mit Kreditfinanzierungen und Beratung zu begleiten. Obwohl die Ostschweiz aufgrund ihrer starken Exportorientierung und ihrer Grenzlage besonders gefordert ist, bietet die Zukunft dank der soliden Verfassung unserer Wirtschaft trotz aller Herausforderungen gute Chancen.

Als Akteurin in der Finanzbranche ist die St.Galler Kantonalbank von der anhaltenden Tiefzinsphase direkt betroffen – in erster Linie beim Zinsengeschäft. Da wir auch in dieser ausserordentlichen Situation alles daran setzen, keine Negativzinsen auf die Spar- und Kontoguthaben unserer Kunden weitergeben zu müssen, verengt sich unsere Gesamtmarge deutlich. Die Auswirkungen sehen wir im vorliegenden Semesterergebnis: Es ist vor allem das Zinsergebnis, das zum Rückgang des Betriebsertrages beigetragen hat. Dass die SGKB das erste Halbjahr dennoch mit einem gegenüber dem Vorjahr um 15.5% höheren Reingewinn abschliesst, ist auf ein solides Ergebnis im Handelsgeschäft, gute Kostenkontrolle sowie den Erlös aus dem Verkauf der Swisscanto-Beteiligung zurückzuführen.

Trotz der anspruchsvollen Vorzeichen ist die St.Galler Kantonalbank mit Zuversicht ins zweite Halbjahr gestartet. Per 1. Juli 2015 haben wir die Integration der Vadian Bank erfolgreich bewältigt und ihre Kundenbeziehungen in unser Haus transferiert. Diese werden grösstenteils weiterhin von ihren bisherigen Beraterinnen und Beratern betreut. Wir sind überzeugt, dass sich die neuen Kolleginnen und Kollegen in unserem Haus gut aufgehoben fühlen. Schliesslich hat die jüngste Mitarbeiterumfrage die aussergewöhnlich hohe Bindung unseres Personals an das Unternehmen erneut bestätigt. Wir verfügen über eine solide Position dank derer wir die künftigen Herausforderungen selbstbewusst angehen werden.

Wir freuen uns, dass Sie gemeinsam mit uns diesen Weg beschreiten und danken Ihnen für Ihre Treue.

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller
Präsident des Verwaltungsrates

Roland Ledergerber
Präsident der Geschäftsleitung

Semesterabschluss 2015

Erwartungsgemäss schlugen sich die Folgen aus dem SNB-Entscheid, die Euro-Untergrenze von 1.20 Franken aufzuheben sowie Negativzinsen einzuführen, direkt im Zinsengeschäft nieder. Zum einen ist der Druck auf die Zinsmarge unverändert hoch: Die Spar- und Kontozinssätze haben sich von den Geldmarktsätzen entkoppelt, weil die St.Galler Kantonalbank alles daran setzt, ihren Kunden im Grundsatz keine Negativzinsen zu belasten, während die Geldmarktsätze deutlich im negativen Bereich liegen. Zum anderen hat sich der Zinsaufwand für Absicherungsgeschäfte erhöht. Hinzu kommt, dass aufgrund geänderter Rechnungslegungsvorschriften die Veränderungen bei ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie die Verluste aus dem Zinsengeschäft neu im Zinserfolg ausgewiesen werden und somit diese Erfolgsrechnungsposition zusätzlich belasten. Per saldo liegt das Zinsengeschäft mit 139.1 Mio. Franken rund 4.4% oder 6.4 Mio. Franken unter dem Vorjahr.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug 56.7 Mio. Franken (–1.4. Mio. Franken oder –2.3% gegenüber dem Vorjahr). Der Grund dafür liegt im nach wie vor zurückhaltenden Wertschriftengeschäft sowie im Wegfall der Fondsvertriebsentschädigung der Swisscanto. Aufgrund der aufgegebenen Euro-Untergrenze belebte sich das Geschäft mit Fremden Sorten und Devisen; der Erfolg aus dem Handelsgeschäft beläuft sich auf 20.2 Mio. Franken (+33.7% oder +5.1 Mio. Franken).

Die Akquisition der Vadian Bank führte einerseits zu einem Zufluss von Kundenvermögen. Andererseits verzeichnete die SGKB Abflüsse aufgrund der strategischen Neuausrichtung der Gruppe mit dem Verkauf des grenzüberschreitenden Vermögensverwaltungsgeschäfts der beiden ehemaligen Tochterbanken Hyposwiss Zürich und Genf sowie der Umsetzung der Strategie der Steuerkonformität. Dadurch reduzierten sich im Verlauf der vergangenen 18 Monate die Geschäftsvolumen im Umfang von insgesamt rund 4.2 Mia. Franken. Dieser Abbau schlägt sich in entsprechend tieferen Erträgen nieder. In der Summe resultierte ein Betriebsertrag von 220.0 Mio. Franken, welcher trotzdem nur geringfügig unter dem Vorjahreswert liegt (–0.9% oder –2.0 Mio. Franken).

Stabiler Geschäftsaufwand

Ebenfalls gehalten werden konnte der Geschäftsaufwand, der mit 127.2 Mio. Franken annähernd auf Vorjahreshöhe liegt (+0.5% oder +0.6 Mio. Franken). Dabei nahm der Sachaufwand um 1.3 Mio. Franken zu und betrug per Jahresmitte 50.2 Mio. Franken. Dieser Zuwachs entspricht dem Sachaufwand der Vadian Bank, welcher noch nicht in das Geschäftsjahr 2014 eingeflossen ist. Der Personalaufwand fiel mit 77 Mio. Franken leicht niedriger als im Vorjahr aus (–0.8% oder –0.6 Mio. Franken).

Halbjahresgewinn 15.5% höher

Der Erlös aus dem Verkauf des Anteils an der Swisscanto Holding ist im ausserordentlichen Ertrag angefallen. Dieser führte in der Summe dazu, dass die Belastungen im Betriebsertrag mehr als kompensiert werden konnten und die SGKB für das erste Semester 2015 einen um 11.4 Mio. Franken oder 15.5% höheren Reingewinn von 84.6 Mio. Franken verbuchte.

Massvolles Wachstum bei Kundenausleihungen

Die Verwalteten Vermögen kamen aufgrund der Abflüsse und den schwächeren Wechselkursen mit 35.6 Mia. Franken rund 1.3 Mia. Franken unter dem Vorjahreswert zu liegen. Ausschlaggebend für das negative Net New Money waren die geplanten Rückgänge im Zusammenhang mit der weiteren Umsetzung der Steuerkonformität, welche die St.Galler Kantonalbank in diesem Jahr bei allen Nicht-EU-Kunden durchführt, sowie die konsequente Neuausrichtung des grenzüberschreitenden Geschäfts und die damit einhergehende Verabschiedung von Kunden.

Die Kundenausleihungen beliefen sich auf 24.1 Mia. Franken. Das ansprechende Wachstum und die gesunde Zunahme von 272 Mio. Franken oder 1.1% bewegten sich im Rahmen des Vorjahres.

Vadian Bank erfolgreich integriert

Das Kundengeschäft der per 24. Dezember 2014 erworbenen Tochtergesellschaft Vadian Bank AG wurde per 1.7.2015 vollständig in die St.Galler Kantonbank integriert. Wie am 8.5.2015 per Medienmitteilung gemeldet, konnte die Vadian Bank AG das US-Programm erfolgreich abschliessen. Die Busse wurde vereinbarungsgemäss von der früheren Eigentümerin, der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, getragen. Die SGKB geht davon aus, dass der Abschluss des US-Programmes für das Stammhaus und die ehemaligen Tochtergesellschaften im zweiten Halbjahr 2015 erfolgen wird.

Ausblick Jahresabschluss 2015

Vorbehältlich ausserordentlicher Entwicklungen erwartet die St.Galler Kantonalbank einen Reingewinn 2015, der leicht unter dem des Vorjahres zu liegen kommt.

Konzernbilanz

Aktiven in 1000 CHF	30.06.2015	in %	31.12.2014	in %	Veränderung	in %
Flüssige Mittel	3 487 061	11.2	2 637 435	8.7	849 626	32.2
Forderungen gegenüber Banken	713 541	2.3	1 102 426	3.6	(388 885)	(35.3)
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	5 214	0.0	42 790	0.1	(37 576)	(87.8)
Forderungen gegenüber Kunden	2 553 106	8.2	2 732 498	9.0	(179 392)	(6.6)
Hypothekarforderungen	21 587 197	69.5	21 136 085	69.8	451 111	2.1
Total Kundenausleihungen	24 140 302	77.7	23 868 583	78.8	271 719	1.1
Handelsgeschäft	27 205	0.1	16 372	0.1	10 833	66.2
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	389 509	1.3	395 204	1.3	(5 695)	(1.4)
Finanzanlagen	1 985 048	6.4	1 888 896	6.2	96 152	5.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	76 934	0.2	87 491	0.3	(10 557)	(12.1)
Nicht konsolidierte Beteiligungen	25 133	0.1	31 145	0.1	(6 012)	(19.3)
Sachanlagen	171 404	0.6	177 001	0.6	(5 596)	(3.2)
Immaterielle Werte	10 942	0.0	12 196	0.0	(1 254)	(10.3)
Sonstige Aktiven	50 421	0.2	40 065	0.1	10 356	25.8
Total Aktiven	31 082 715	100.0	30 299 603	100.0	783 112	2.6
Total nachrangige Forderungen	10 358		10 190		168	1.6
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0		0		0	–

Passiven in 1000 CHF

Verpflichtungen gegenüber Banken	1 497 122	4.8	2 038 097	6.7	(540 975)	(26.5)
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	508 708	1.6	0	0.0	508 708	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	19 379 775	62.3	19 378 185	64.0	1 590	0.0
Verpflichtungen aus Handelsgeschäften	20	0.0	0	0.0	20	–
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	311 534	1.0	250 893	0.8	60 642	24.2
Kassenobligationen	296 258	1.0	331 869	1.1	(35 611)	(10.7)
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	6 769 660	21.8	5 925 240	19.6	844 420	14.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	150 579	0.5	125 217	0.4	25 362	20.3
Sonstige Passiven	92 232	0.3	172 811	0.6	(80 579)	(46.6)
Rückstellungen	48 098	0.2	50 378	0.2	(2 280)	(4.5)
Gesellschaftskapital	390 140	1.3	390 140	1.3	0	0.0
Kapitalreserve	13 955	0.0	13 949	0.0	6	0.0
Gewinnreserve	1 541 959	5.0	1 482 413	4.9	59 546	4.0
Eigene Kapitalanteile (Minusposition)	(19 211)	(0.0)	(5 874)	(0.0)	3 953	(67.3)
Konzerngewinn	84 597	0.3	146 287	0.5	(61 690)	(42.2)
Total Eigenkapital	2 028 730	6.5	2 026 914	6.7	1 816	0.1
Total Passiven	31 082 715	100.0	30 299 603	100.0	783 112	2.6
Total nachrangige Verpflichtungen	300 728		302 348		(1 620)	(0.5)
davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0		0		0	–

Ausserbilanzgeschäfte in 1000 CHF

Eventualverpflichtungen	213 918		220 709		(6 791)	(3.1)
Unwiderrufliche Zusagen	263 573		292 178		(28 606)	(9.8)
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	52 758		54 702		(1 944)	(3.6)

Der Konzernabschluss per 30.06.2015 wurde erstmals nach der geänderten FINMA Rechnungslegung Banken (RVB) erstellt. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Der Zwischenbericht RVB ist auf unserer Website www.sgkb.ch (→ Über uns → Finanzzahlen) zu finden.

Konzernerfolgsrechnung

in 1000 CHF	1. Semester 2015	1. Semester 2014	Veränderung	in %
Zins- und Diskontertrag	203 803	216 005	(12 201)	(5.6)
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	255	82	173	–
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	11 436	12 267	(832)	(6.8)
Zinsaufwand	72 016	80 243	(8 228)	(10.3)
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	143 478	148 111	(4 632)	(3.1)
Veränderung aus ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	(4 413)	(2 687)	(1 726)	64.3
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	139 065	145 424	(6 359)	(4.4)
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	52 225	53 277	(1 051)	(2.0)
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1 185	1 178	8	0.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	10 371	10 362	9	0.1
Kommissionsaufwand	7 093	6 765	328	4.9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	56 688	58 051	(1 363)	(2.3)
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	20 162	15 082	5 080	33.7
Übriger ordentlicher Erfolg	4 095	3 426	669	19.5
Betriebsertrag	220 011	221 983	(1 973)	(0.9)
Personalaufwand	76 954	77 598	(644)	(0.8)
Sachaufwand	50 209	48 959	1 250	2.6
Geschäftsaufwand	127 163	126 556	607	0.5
Bruttogewinn	92 848	95 427	(2 579)	(2.7)
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	7 862	6 493	1 370	21.1
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	984	(1 571)	2 555	–
Geschäftserfolg (Betriebsergebnis)	84 001	90 505	(6 504)	(7.2)
Ausserordentlicher Ertrag	19 596	742	18 854	–
Ausserordentlicher Aufwand	2 322	0	2 322	–
Konzernhalbjahresgewinn vor Steuern	101 275	91 247	10 028	11.0
Steuern	16 678	18 020	(1 342)	(7.4)
Konzernhalbjahresgewinn	84 597	73 227	11 370	15.5

Segmentsrechnung

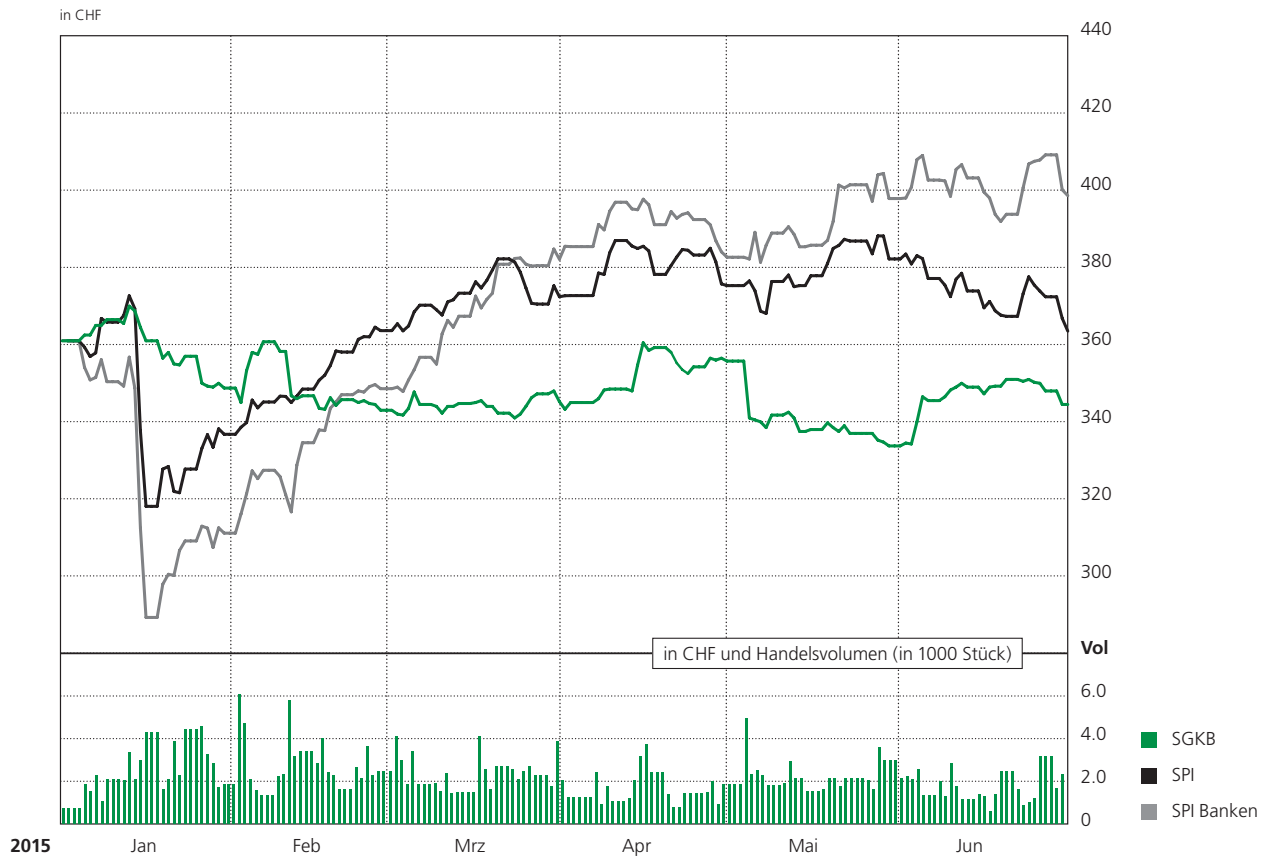
	Privat- und Geschäftskunden		Private Banking		Corporate Functions		Total Konzern	
Erfolgsrechnung in 1000 CHF	1. Sem. 15	1. Sem. 14	1. Sem. 15	1. Sem. 14	1. Sem. 15	1. Sem. 14	1. Sem. 15	1. Sem. 14
Betriebsertrag¹	107 943	96 838	55 431	53 514	56 637	71 632	220 011	221 983
Geschäftsaufwand	63 373	64 091	39 859	40 369	23 931	22 097	127 163	126 556
Bruttogewinn	44 570	32 747	15 572	13 145	32 706	49 535	92 848	95 427
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	0	0	63	91	7 799	6 402	7 862	6 493
Rückstellungen, übrige Wertberichtigungen und Verluste	(883)	(2 344)	1 675	714	193	59	984	(1 571)
Geschäftserfolg (Betriebsergebnis)	45 453	35 091	13 834	12 340	24 714	43 074	84 001	90 505
Ausserordentlicher Erfolg	0	0	(1 869)	(669)	19 142	1 411	17 273	742
Steuern	6 859	6 110	3 151	4 827	6 667	7 083	16 678	18 020
Konzernhalbjahresgewinn	38 595	28 982	8 814	6 844	37 189	37 401	84 597	73 227
Bestände in 1000 CHF	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015	31.12.2014	30.06.2015	31.12.2014
Kundenausleihungen	21 881 911	21 552 163	2 258 391	2 316 419	0	0	24 140 302	23 868 583
Kundeneinlagen	11 830 005	11 601 194	7 549 769	7 776 991	0	0	19 379 775	19 378 185
Verwaltete Vermögen ²	14 733 388	14 748 423	21 089 779	22 357 807	(263 008)	(261 734)	35 560 159	36 844 497
Anzahl Personaleinheiten	518	527	237	234	303	310	1 058	1 071
Geschäftsaufwandquote inkl. Abschreibungen	58.7%	66.2%	72.0%	75.6%	n/a	n/a	60.6%	59.6%

¹ Abschluss nach Marktzinsmethode: Strukturbeitrag und Erfolg aus Zinsabsicherung werden im Segment Corporate Functions (CF) ausgewiesen.

² Die selbstemittierten Fonds werden zu 100% im Private Banking (Emittent) ausgewiesen. Die Werte im CF entsprechen den selbstemittierten Fonds, die zusätzlich im PGK als depotführende Einheit ausgewiesen werden und als Doppelzählung aus Sicht des Konzerns wieder eliminiert werden müssen.

Die SGKB-Aktie

Der Wert der SGKB-Aktie betrug Anfang 2015 CHF 361.00 und per 30. Juni 2015 CHF 344.50
Dies entspricht einer Performance von -4.6%.

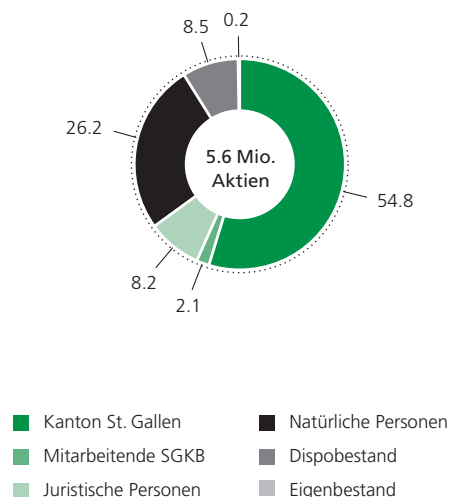


Valorensymbol: SGKN, Valoren-Nr. 1'148'406, ISIN: CH0011484067, Kotierung: SIX Swiss Exchange, Emission: 2. April 2001

Zahlen und Daten	30.06.2015
Ergebnis je Aktie	15.22
Dividende je Aktie	CHF 15.00 ¹
Ausgegebene Aktien	5573426
Zeitgewichtete Anzahl dividendenberechtigter Aktien	5559230
Anzahl Aktien im Eigenbesitz (Durchschnitt)	14195
Aktionäre	33781
Emissionspreis (IPO)	CHF 160.00
Aktienkurs	CHF 344.50
Börsenkapitalisierung	CHF 1920.0 Mio.
Relation Börsenkapitalisierung/ Konzerneigenkapital	94.6%
Return on Equity (Basis: Geschäftserfolg)	8.5%
Ausgewiesenes Eigenkapital	CHF 2028.7 Mio.
Dividendenrendite	4.4%
Kurs-Gewinn-Verhältnis	11.3

¹ Für das am 31.12.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr 2014

Aktionärsstruktur (per 30.06.2015 in %)



Kontaktadressen

[Aktionäre]

St. Galler Kantonalbank AG
Generalsekretariat
Adrian Kunz
St. Leonhardstrasse 25
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 (0)71 231 32 04
Fax +41 (0)71 231 37 94
E-Mail: adrian.kunz@sgkb.ch

[Medien]

St. Galler Kantonalbank AG
Mediensprecher
Simon Netzle
St. Leonhardstrasse 25
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 (0)71 231 32 18
Fax +41 (0)71 231 37 94
E-Mail: simon.netzle@sgkb.ch

Wichtige Termine 2016

	[Datum]
Jahresergebnis 2015/Aktionärsbrief	17. Februar 2016
Generalversammlung	27. April 2016
Halbjahresergebnis 2016/Aktionärsbrief (provisorisch)	17. August 2016

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen Änderungen erfahren. Die aktuellen Angaben über Publikationen und Veranstaltungen sind abrufbar unter www.sgkb.ch (→ Über uns → Aktuelles → Agenda).
Potenziell kursrelevante Informationen werden nach Bedarf auf unserer Website publiziert: www.sgkb.ch/adhoc.
Interessierte können die Zustellung dieser Informationen abonnieren: www.sgkb.ch/adhoc-abo.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Verwaltungsrat

Prof. Dr. Thomas A. Gutzwiller, Präsident	Prof. Dr. Manuel Ammann	Claudia Gietz Viehweger	Dr. Adrian Rüesch
Dr. Hans-Jürg Bernet, Vizepräsident	Martin Gehrer	Kurt Rüegg	Hans Wey

Geschäftsleitung

Roland Ledergerber Präsident der Geschäftsleitung	Albert Koller Privat- und Geschäftskunden	Daniel Lipp Private Banking	Dr. Felix Buschor Service Center	Dr. Christian Schmid Corporate Center
--	--	--------------------------------	-------------------------------------	--

Kurzporträt

Die **St. Galler Kantonalbank (SGKB)** wurde 1868 gegründet und ist seit 2001 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Der Kanton St. Gallen hält als Mehrheitsaktionär 54.8% des Aktienkapitals. In ihrem Heimmarkt in den Kantonen St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden bietet die SGKB die gesamte Palette von Finanzdienstleistungen. Die übrige Deutschschweiz wird aktiv in den Segmenten Private Banking und Firmenkunden aus Zürich sowie der Markt Deutschland über die Tochtergesellschaft SGKB Deutschland bearbeitet. Darüber hinaus übernimmt die St. Galler Kantonalbank als Arbeitgeberin, Steuerzahlerin und Sponsoringpartnerin Verantwortung für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung der Region. Am 30. Juni 2015 beschäftigte der Konzern insgesamt 1228 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Stammhaus besitzt Staatsgarantie und das Aa1-Rating von Moody's.

